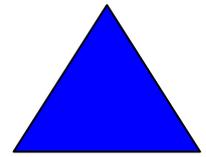


Wiewörter

Adjektive, Eigenschaftswörter (alt)



Wiewörter geben an, **wie** ein Lebewesen oder ein Gegenstand **ist**. Sie beschreiben Namenwörter und Zeitwörter genauer!

Wiewörter schreibt man klein.



Steigerung von Wiewörtern (Vergleichsformen)

Grundstufe (Positiv)	Mehrstufe (Komparativ)	Meiststufe (Superlativ)
schön	schöner	am schönsten
groß	größer	am größten
klug	klüger	am klügsten
fröhlich	fröhlicher	am fröhlichsten

Ausnahmen:

viel - mehr - am meisten
gut - besser - am besten



Manchmal braucht man **zum Vergleichen** die kleinen Wörter „**als**“ und „**wie**“.

z. B. länger als, kürzer als - bei ungleichen Aussagen
so lang wie, so kurz wie - bei gleichen Aussagen

Ein Wiewort kann auf **zwei Arten** gebraucht werden:

1. Vor einem Namenwort als Beifügung:

die *lange* Hose

der *kalte* Winter

das *kleine* Kind



2. Es kann alleine stehen (als eigenes Satzglied):

Die Hose ist *lang*.

Der Winter ist *kalt*.

Das Kind ist *klein*.



Bildung von Wiewörtern

Bei Wörtern werden die Nachsilben -ig, -isch, -lich, -sam, -bar, -los und -haft angehängt. z. B.:

Angst - ängstlich

lachen - lachhaft

Man kann auch Wiewörter mit einem anderen Wort verbinden. z. B.:

Stein + hart = steinhart

schreiben + faul = schreibfaul

hell + blau = hellblau

Bei vielen Wiewörtern gibt es passende **Gegenteile**:

hell - dunkel

laut - leise

krank - gesund

brav - schlimm

